

**Antwort zur Anfrage**

**Nr. AF/0031/2014**

Beratung im **Stadtrat** am **07.05.2015**, TOP öffentliche Sitzung

**Betreff: Anfrage der CDU-Ratsfraktion: Stand und Weiterentwicklung der Kurse und Besucherzahlen bei der VHS Koblenz**

**Antwort:**

Vorbemerkung:

Die vhs befindet sich derzeit in einem Umstrukturierungsprozess zur Umsetzung des im Jahre 2012 vorgegebenen Ratsbeschluss BV/0475/2012/1, der eine Reduzierung der Leistungen der vhs vorsieht. Die einschneidenden Konsolidierungsmaßnahmen für die vhs erfolgten durch den Rat der Stadt unter großem finanziellem Handlungsdruck der Kommune, unter der Annahme positiver Rahmenbedingungen für die vhs und ohne Spielraum der Institution zum Ausgleich für negative interne und externe Faktoren.

Im Ratsbeschluss BV/0475/2012/1 sind die Reduzierungen und der rückläufige Trend in den verschiedenen Bereichen vorgegeben und formuliert. So erfolgte in der pädagogischen Planung aller Fachbereiche eine starke Konzentration auf die Durchführung von im Weiterbildungsgesetz geförderten Unterrichtseinheiten, um die Grenze von 20.001 nicht zu unterschreiten und damit einen Landeszuschuss von ca. 40.000 € aufrecht erhalten zu können. Andere, langfristig angelegte Projekte und Maßnahmen der vhs, die den Kundenstamm halten oder erweitern könnten und dem rückläufigen Trend entgegenwirken würden, sind seither zurückgestellt worden und können mit den derzeitigen finanziellen und personellen Ressourcen der vhs nicht mehr geleistet werden.

Die in der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Hochschulfragen vom 14.10.2014 dargelegten langfristigen Auswirkungen durch verschiedene interne und externe Faktoren waren im Jahre 2012 konkret noch nicht absehbar. Der sich einstellende rückläufige Trend in den förderfähigen Unterrichtseinheiten und den Belegungszahlen sowie die Auswirkungen der gesamten Einschränkungen der vhs Dienstleistungen im Bereich des vhs-Weiterbildungsangebotes in Koblenz, wirkt sich jedoch in einem hohen Beitrag von monetären Einsparleistungen aus, der im Bereich der Weiterbildung/Bildung für die Kommune erbracht wurde.

## Antwort:

### 1. Wie waren die Sollplanzahlen für die Besucher von Kursen für das Jahr 2014?

Im aktuell vorliegenden Produktdatenblatt der Kennziffer 2711 / Volkshochschule mit dem Stand vom 15.09.2014 ist die Gesamtanzahl der Belegungen Kurse/Projekte/Aufträge bei der vhs folgendermaßen angegeben:

Anzahl Belegungen: Kurse/Projekte/Aufträge: 2014: 12.197

Belegungszahlen von Weiterbildungsangeboten sind nur sehr eingeschränkt von der vhs langfristig planbar, da sie nicht nur von der Durchführung von Projekten/Aufträgen und anderen internen Faktoren wie den zur Verfügung stehenden Personalressourcen (inclusive Krankenstände, Elternzeiten etc.) sondern ebenso von externen Faktoren wie z.B. der konjunkturellen und wirtschaftlichen Entwicklung oder Konkurrenzsituationen am Markt abhängig und daher nur kurzfristig einschätzbar sind.

### 2. Wie ist das vorläufige Ist-Ergebnis der Besucherzahlen von Kursen bei der vhs Koblenz in 2014?

Zahlen, Daten, Fakten: Kennzahlen 2013 und 2014  
Kurse, Unterrichtseinheiten, Belegungen

(Zusammenstellung Stefan Suderland, 17.04.15)

Quelle: DVV Statistik

Fachbereiche	2013			2014		
	Kurse	UE	Belegung	Kurse	UE	Belegung
<b>1 Gesellschaft</b>	28	385	328	29	1785	439
<b>2 Kultur</b>	182	3.127	1.913	164	2.934	1.631
<b>3 Gesundheit</b>	311	3.362	4.423	279	3.184	3.876
<b>4 Sprachen</b>	473	12.300	4.249	420	11.270	3.921
<b>5 Beruf</b>	203	4.162	1.782	207	4.030	1.868
<b>6 Spezial</b>	70	8.438	1.228	55	7.210	1.028
<b>Kurse</b>	<b>1.267</b>	<b>31.774</b>	<b>13.923</b>	<b>1.154</b>	<b>30.413</b>	<b>12.763</b>
<b>Einzelveranstaltungen</b>	123	369	3.616	121	447	3.148
<b>Exkursionen</b>	58	263	1.099	52	206	808
<b>Reisen</b>	0	0	0	0	0	0
<b>Ausstellungen</b>	2	840	700	5	0	1475
<b>Gesamtleistung</b>	<b>1.450</b>	<b>33.246</b>	<b>19.338</b>	<b>1.332</b>	<b>31.066</b>	<b>18.194</b>
<b>Prozentuale Entwicklung</b>	1,83%	0,93%	-5,74%	-8,14%	-6,56%	-5,92%

## Projekte u.a.

Projekte u.a. Fachbereiche	2013			2014		
	Kurse	UE	Belegung	Kurse	UE	Belegung
1	0	0	0	0	0	0
2	0	0	0	0	0	0
3	21	175	230	8	79	82
4	14	332	75	12	286	36
5	85	1.928	731	87	1.922	843
6	49	5.524	957	34	4.406	775
	<b>169</b>	<b>7.959</b>	<b>1.993</b>	<b>141</b>	<b>6.693</b>	<b>1.736</b>

## Weiterbildungsdichte

Weiterbildungsdichte	2013			2014		
	Einwohner	UE	WBD	Einwohner	UE	WBD
im Kurssystem	109.922	31.774	289	ca. 110.000	30.413	276

## Förderfähige UE

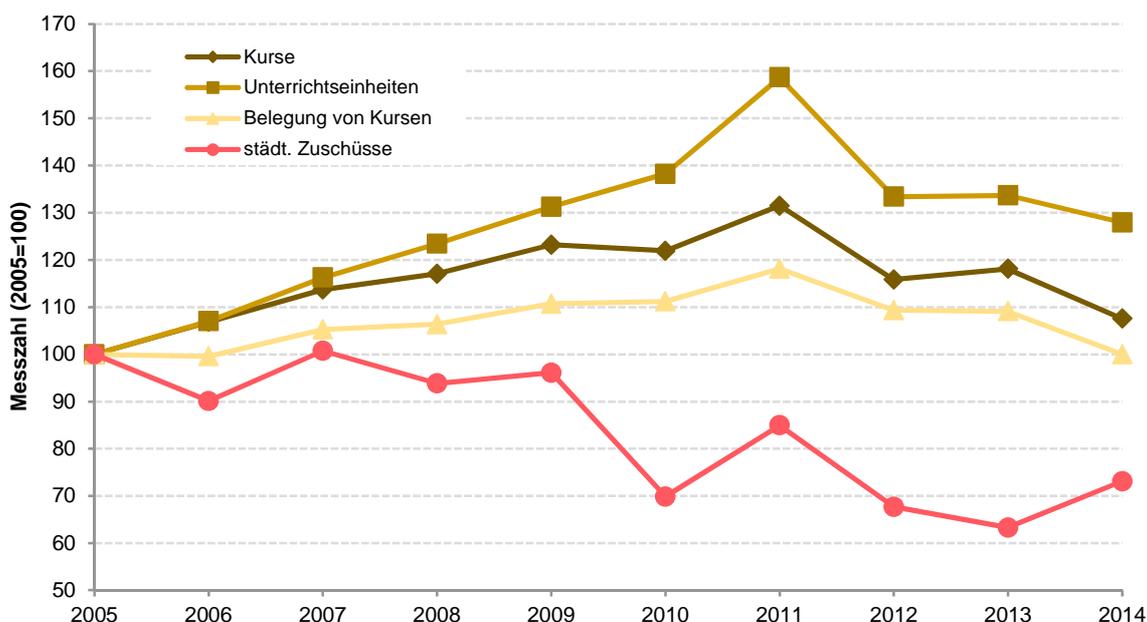
Quelle: WBG Statistik

	2013	2014
Förderfähige UE	<b>22.509</b>	<b>21.054</b>
Prozentuale Entwicklung	5,26%	<b>-6,46%</b>

## Langzeitentwicklung (im Index): 2005-2014

Kurse, Unterrichtseinheiten, Belegungen, städtischer Zuschuss

Quelle: Statistikstelle Koblenz



Anpassung der vhs-Leistungen nach den einsetzenden Konsolidierungsmaßnahmen im Jahre 2009 und dem Ratsbeschluss von 2012 (2011: Buga Jahr mit außergewöhnlichen Aktivitäten) an die veränderten finanziellen und personellen Ressourcen.

### **3. Welche Gründe sieht die vhs für die rückläufigen Anmeldungen?**

Die in der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Hochschulfragen vom 14.10.2014 dargelegten langfristigen Auswirkungen der Konsolidierung und der Folgen des Ratsbeschlusses BV/0475/2012/1 haben sich bis zum Frühjahr 2015 nicht verändert. Die Leitung der vhs sieht die Gründe für einen Rückgang in den Belegungszahlen in der Kombination von verschiedenen weichen Faktoren, die durch die Erhebung von Daten nicht einzeln nachgewiesen werden können. Neben den externen Faktoren in 2014 wie der SEPA-Umstellung, dem späten Ende der Sommerferien, eine geringe Konjunktorentwicklung im Bildungsbereich, Modeerscheinungen und Präferenzen für bestimmte Themen oder einer erhöhten Konkurrenzsituation durch private Anbieter, liegen die internen Gründe in der Umsetzung der Sparmaßnahme.

Mit einem weiterhin rückläufigem Trend in den Belegungszahlen von Kursen - nicht nur bei den förderfähigen Unterrichtseinheiten - ist absehbar, dass vermehrt Kurse ausfallen und so die kritische Untergrenze von 20.001 förderfähigen Unterrichtseinheiten erreicht wird. So brechen beispielsweise mit einem einzigen Kursausfall im Bereich der Sekundarstufe I pro Jahr ca. 550 förderfähige Unterrichtseinheiten weg, ein einziger Kursausfall eines Zertifikatskurses Deutsch auf die Stufe B2 ist mit ca. 350 förderfähigen Unterrichtseinheiten zu berechnen.

### **4. Welche Maßnahmen wurden bei der vhs getroffen, um den rückläufigen Trend entgegenzuwirken?**

Wie in der Vorbemerkung erläutert, befindet sich die vhs derzeit in einem Umstrukturierungsprozess zur Umsetzung des im Jahre 2012 vorgegebenen Ratsbeschluss BV/0475/2012/1, der eine Reduzierung der Leistungen der vhs vorsieht.

Eine Stabilisierung könnte beispielsweise durch die Ausweitung des Angebotes an förderfähigen Unterrichtseinheiten im Bereich Deutsch als Fremdsprache durch die professionelle Organisation und Durchführung von zusätzlichen Kursen (keine Betreuung in sozialer Form!) bei Bereitstellung des Raumes (Schulen vor Ort) und der Finanzierung der Verwaltungskosten/der Honorare die Landesförderung für die vhs Koblenz erhöhen. Zum Beispiel könnte bei Bereitstellung von finanziellen Mittel die Durchführung von C1 Kursen in Zusammenarbeit mit der Leitstelle für Integration erfolgen. Wie schon die B2 Kurse lassen diese Kurse eine hohe Vermittlungsquote der Personen in den Arbeitsmarkt erwarten und sind damit für die Kommune langfristig kostensparend. Im Jahre 2014 und im Frühjahr 2015 wurden alle Projekte im Bereich Sprachförderung (Deutsch) im Rahmen einer möglichen Durchführung von der vhs geprüft und ausgeschöpft.

### **5. Wie ist die Auslastung der Kursangebote?**

Die Auslastung der Kursangebote ist abhängig von dem Kursangebot, den Inhalten, den zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten und anderen Faktoren und ist in den verschiedenen Fachbereichen sehr unterschiedlich. Die vhs bietet zum

überwiegenden Anteil Kurse an, die nach dem Weiterbildungsgesetz gefördert werden und daher in der Regel auch einer Mindest- und Höchstteilnehmerzahl unterliegen. Auch nichtförderfähige Kurse im Sinne des Weiterbildungsgesetzes (wie zum Beispiel die Feriensprachkurse für Kinder), haben eine nach pädagogischen Kriterien vorgegebene Mindest- und Höchstteilnehmeranzahl. Der Durchschnitt der Belegung der Kurse aller Fachbereiche liegt in Koblenz bei ca. 10 Personen.

## **6. Welche Kurse werden nicht mehr angeboten?**

Da das Weiterbildungsgesetz ein ausgeglichenes Weiterbildungsangebot der Volkshochschulen in allen Fachbereichen vorschreibt, wurden - wie im Ratsbeschluss BV/0475/2012/1 ausgeführt - die Maßnahmen entsprechend in allen Fachbereichen möglichst gleichmäßig konzentriert und konsolidiert. So befinden sich Kinderkurse beispielsweise kaum mehr im Kursangebot (sie sind nicht förderfähig nach dem Weiterbildungsgesetz), ebenso wurden Einzelveranstaltungen, Informationsveranstaltungen, Vorträge oder Exkursionen reduziert. Ausstellungen werden in der Regel nur noch im Zusammenhang mit Kursen durchgeführt.

## **7. Welche Sprachangebote werden durchgeführt und wie ist deren Auslastung an Kursteilnehmern?**

Im Frühjahrssemester 2015 werden Sprachkurse nach dem Europäischen Referenzrahmen in folgenden Sprachen angeboten: Arabisch, Chinesisch, Dänisch, Deutsch, Englisch, Finnisch, Französisch, Italienisch, Japanisch, Kroatisch, Latein, Neugriechisch, Niederländisch, Norwegisch, Portugiesisch/Brasilianisch, Polnisch, Rumänisch, Russisch, Schwedisch, Spanisch, Tschechisch, Türkisch und Ungarisch.

Zudem gibt es Sprachprüfungen in verschiedenen Sprachen, Angebote für den Einbürgerungstest und weitere Projekte, Maßnahmen und Auftragsmaßnahmen insbesondere im Bereich Deutsch als Fremdsprache (z.B. B2 Kurse in Zusammenarbeit mit der Leitstelle für Integration), die in Kooperation mit anderen Institutionen, Ämtern, Initiativen oder Projektträgern zeitweise und in Abhängigkeit von der Finanzierbarkeit und den zur Verfügung stehenden Personalressourcen in der vhs durchgeführt werden.

Die Auslastung der Sprachkurse (als Kernbereich des Fachbereiches Sprachen gilt das offene vhs-Angebot) betrug im Jahr 2014 im Durchschnitt 9,3 Belegungen. Maßnahmen, Auftragsmaßnahmen, Prüfungen oder Projekte haben meist eine Mindest- und Höchstteilnehmeranzahl, sodass die Maßnahmen, Prüfungen oder Projekte wie im Kursbetrieb bei nicht Erreichung der Mindestteilnehmeranzahl nicht stattfinden. Ebenso ist die Teilnahme in der Regel - je nach Art, Inhalt und Umfang der Maßnahmen und Projekte - auf eine Höchstteilnehmeranzahl begrenzt. Alle Sprachkurse bei der vhs Koblenz werden mindestens honorarkostendeckend durchgeführt oder fallen aus.

## II.

### **1. Erhalten Flüchtlinge und Asylbewerber Sprachkursangebote, in welchen Sprachen wird unterrichtet und um wie viele Teilnehmer handelt es sich? Wie wurden diese Angebote angenommen?**

Die Kursangebote der Volkshochschule Koblenz stehen in der Regel allen Personen über 16 Jahre offen, welche die Teilnahmegebühr vor Kursbeginn entrichten. Es ist nicht nachweisbar, welche der offenen Angebote der vhs von Flüchtlingen oder Asylbewerbern genutzt werden. In der Regel hat diese Personengruppe keine finanzielle Möglichkeit an den offenen Kursen der vhs teilzunehmen.

Die vhs führt zurzeit folgende Deutsch-Kurse für Erwachsene Flüchtlinge durch bzw. folgende Deutsch-Kurse sind kurz vor dem Beginn:

- Deutschkurs für Flüchtlinge in Güls auf Anregung der Kirchengemeinde. Stufe 2, Unterricht in der Kath. Begegnungsstätte Güls. Es handelt sich um einen Fortsetzungskurs, Beginn im Herbstsemester 2014. Finanzierung als Kredit durch Amt 50, die Lehrbücher wurden durch die Kirchengemeinde finanziert.
- Deutschkurs für Väter und Mütter in der Spiel- und Lernstube "Pustebblume" in Neuendorf, Anregung kam von der KITA, Beginn am 5. März, Finanzierung auf Darlehnsbasis durch Amt 50.
- 3 Deutschkurse für Flüchtlinge in Horchheim bzw. Pfaffendorf, Unterricht jeweils 1x die Woche in den Grundschulen (Absprache über Amt 40), Anregung aus der Kolping-Familie, für ca. 60 Personen, Finanzierung durch Amt 50 auf Darlehnsbasis; Lehrmaterial eventuell aus Spenden finanziert.
- Durchführung von B2 Sprachkursen für Personen mit Migrationshintergrund (keine Asylbewerber, jedoch Flüchtlinge möglich) in Zusammenarbeit mit der Leitstelle für Integration und in Abhängigkeit von den finanziellen Mitteln, die für die Kurse von der Leitstelle für Integration zur Verfügung stehen. Es besteht ein Bedarf von ca. 120 bis 150 Personen pro Jahr (Ansprache über die Migrantenerstberatung), ca. 60 Personen können an einem für die Personen kostenfreien Kurs teilnehmen.
- Grundsätzlich werden an den Schulen Sprachfördermaßnahmen (zusammengefasst in zwei unterschiedlichen Projekten) für zugezogene Kinder ohne Deutschkenntnisse sowohl für Asylbewerber als auch für alle anderen Migranten angeboten. Eine Unterscheidung von Asylbewerberkindern und anderen Kindern (Flüchtlinge, Migranten) wird in den Schulen nicht vollzogen und ist von Seiten der vhs nicht nachhaltig.

- Sprachfördermaßnahmen finden zur Zeit an folgenden Schulen statt:  
 Grundschule Schenkendorf  
 Grundschule Metternich-Rohrerhof  
 Grundschule Willi-Graf  
 Grundschule Neukarthause  
 Grundschule Pfaffendorfer Höhe  
 Grundschule St. Castor  
 Grundschule Pestalozzi  
 Grundschule Wallersheim  
 Grundschule Lützel  
 Grundschule Arenberg  
 Realschule Karthause  
 Goethe-Realschule plus  
 BBS-Wirtschaft
- Das Projekt „Qualifizierte Hausaufgabenhilfe mit Kommunikationstraining für Erst- bis Viertklässler an Grundschulen mit hohem Migrantenanteil“ wird mit 30 Gruppen in 10 Grundschulen mit von der ADD genehmigten Gruppen zu einem großen Anteil vom Land RLP sowie mit einem Zuschuss der Leitstelle für Integration finanziert.
- Das Projekt „Sprachförderung“ wird mit 10 Gruppen in 10 Schulen ausschließlich von der Leitstelle für Integration finanziert.
- 2015 weiterer Antrag zur Genehmigung und Durchführung von Feriensprachkursen (Osterferien / Sommerferien) für Schülerinnen und Schüler mit geringen oder keinen Deutschkenntnissen gestellt. In den Osterferien wurden zwei Feriensprachkurse durchgeführt. Gruppengröße 6-10 Kinder, 40 UE, zweiwöchig. Projekt in Zusammenarbeit der Volkshochschulen mit dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur. Durch hohen organisatorischen, betreuungs- und abrechnungstechnischen Aufwand steht die Durchführbarkeit in Abhängigkeit von ausreichenden Personalressourcen in der vhs sowie der Verfügbarkeit von Dozenten. Für die teilnehmenden Schüler kostenfrei. Keine Förderfähigkeit für die vhs im Sinne des Weiterbildungsgesetzes.
- Zudem: Angebot und Nutzung des Lernportales [Ich-will-deutsch-lernen.de](http://Ich-will-deutsch-lernen.de) vom Deutschen Volkshochschul-Verband und den Volkshochschulen als Instrument zur Unterstützung der sprachlichen, gesellschaftlichen und beruflichen Integration von Zugewanderten. Das Angebot umfasst die Niveaustufen A1 - B2 sowie einen umfangreichen Teil mit Übungen zum Lesen und Schreiben lernen. Zusätzlich stehen 30 Szenarien zu Themenfeldern aus dem Bereich Sprache und Beruf zur Verfügung. Das Portal ist für individuelle Lernende der vhs ebenso nutzbar wie für Lehrende als Material und Begleitmedium im Kontext von Integrationskursen. Das Portal wurde vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

## **2. Wer zahlt die Sprachangebote für Flüchtlinge und Asylbewerber?**

Die Finanzierung der einzelnen Kurse, Angebote und Maßnahmen ist sehr unterschiedlich und die Bandbreite vollzieht sich von kleineren Spendeninitiativen über die Finanzierung oder Teilfinanzierung durch die Stadt/Leitstelle für Integration, eine Kreditfinanzierung durch Amt 50 oder einer Teilfinanzierung durch das Land.

## **3. Sind Mittel aus der ESF-Förderung und Co-finanzierung durch das Land beantragt?**

In Zusammenarbeit mit der Leitstelle für Integration wurde ein Antrag für 2015 auf für ein Modul (100 h) „WiR - Willkommen in Rheinland-Pfalz“ - Sprach- und Orientierungskurse für Flüchtlinge an Volkshochschulen gestellt. Zurzeit befindet sich der Volkshochschulverband in einem kritisch-konstruktiven Dialog mit dem Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen zur Verteilung, Finanzierung und Quantität der Flüchtlingskurse in Rheinland-Pfalz.

## **4. Wie hoch waren die Zuschüsse des Landes in 2014 für die einzelnen Angebote?**

Die Zuschüsse des Landes für einzelne Maßnahmen in 2014 liegen noch nicht vor und sind in aufwendiger Weise für die einzelnen Angebote zusammenzustellen. Sie können erst ermittelt werden, wenn die Verwendungsnachweise genehmigt und vom Land abgerechnet wurden. Die Dauer des Abrechnungsvorganges beträgt in der Regel einige Monate und kann durch die vhs Koblenz nicht beschleunigt werden.

Die zu erwartende Kostenerstattung durch das Land für das Projekt qualifizierte Hausaufgabenhilfe mit Kommunikationstraining in Grundschulen beträgt für das Schuljahr 2014/15 ca. 54.000 €.

Die zu erwartende Landesförderung nach dem Weiterbildungsgesetz (pauschalisierte Grundförderung und förderfähige UE) beträgt bei insgesamt 3.085 förderfähigen Unterrichtseinheiten für die Deutschkurse im Jahre 2014 ca. 15.000 €.

## **5. Wie ist die Auslastung der Außenstellen der vhs Koblenz und wie ist hier die Entwicklung der Kurse und Besucher?**

Wie aus dem Programmheft ersichtlich, nehmen die Kurse der Außenstellen im Gesamtbetrieb der Volkshochschule Koblenz nur einen kleinen Anteil ein und werden ehrenamtlich betrieben. Sie sind in der Statistik der Fachbereiche im Gesamtbetrieb integriert. Eine gesonderte Statistik über die Außenstellen und deren Kurse liegt nicht vor und ist aufwändig und rückwirkend zu erstellen um eine Entwicklung absehen zu können. Die Auslastung der Kurse liegt wahrscheinlich im Durchschnitt, auch hier fallen die Kurse aus, wenn die Mindestteilnehmeranzahl nicht erreicht ist. Grundsätzlich ist festzustellen, dass das derzeitige Angebot der Außenstellen gerne vor Ort angenommen wird, und die Teilnehmenden die Ortsnähe schätzen. So feierte am 17.04.15 die vhs-Außenstelle Lay ihr 30 jähriges Jubiläum. Durch die Raumproblematik (Nutzung von überwiegend Grundschulen für die

Erwachsenbildung, Mangel an nutzbaren Fach-, Gymnastik- oder Veranstaltungsräumen, Hausmeisterkosten und Schließdienste, etc.) ist jedoch nur ein eingeschränktes Angebot möglich.

## **6. Wie sind die Zahlen der Besucheranmeldungen für die Kursangebote in 2015, geschlüsselt nach Kursen?**

Die Volkshochschule Koblenz befindet sich derzeit in der Semesterphase für das Frühjahrssemester 2015. Geschlüsselt nach Kursen, sind kurzfristig keine Daten zu ermitteln. Gesicherte Zahlen können erst nach Jahresende mit der Jahresstatistik aufwendig erhoben werden. Eine ungesicherte Statistik über das Anmeldeverhalten aller Fachbereiche (es gibt immer noch große Veränderungen durch Abmeldungen, Umbuchungen, Kursausfälle, Dozentenausfälle etc.) kann jedoch abgerufen werden. Die Gesamtzahl der Anmeldungen am 20.04.2015 beträgt 4572 Anmeldungen. Eine Aussage über den Trend lässt sich treffen, bisher ist der Anmeldestand im Vergleich zum Anmeldestand des gleichen Vorjahrssemesters eher mäßig und rückläufig.

## **7. In welcher Höhe werden Zuschüsse des Landes für die Kursangebote der vhs in 2015 erwartet?**

Der Zuwendungen des Landes für die Volkshochschule betragen im Jahr 2014 insgesamt ca. 218.000 €. Sie werden auf der Grundlage der Leistungen jahresversetzt ausgezahlt. Unter der Voraussetzung, dass das Land keine Kürzungen im Bereich der Weiterbildung beschließt, die Volkshochschule keinen weiteren Rückgang in den Belegungszahlen und den gesamten Unterrichtseinheiten wie im Jahr 2014 verzeichnet, eine ähnliche Anzahl von Projekten und Maßnahmen mit finanzieller Unterstützung der Institutionen wie im Jahr 2014 durchführen kann und zudem die Mindestgrenze von 20.001 förderfähigen Unterrichtseinheiten erreicht wird (also kein konjunktureller Rückgang zu verzeichnen ist), dann wird von Seiten der vhs ein Zuschuss des Landes im Jahre 2015 für alle Angebote von ca. 210.000 € erwartet. Der Oberbürgermeister bereitet in Zusammenarbeit mit der vhs derzeit eine Initiative vor, um weitere Zuschüsse vom Land für die Ausweitung des Sprachangebots für Flüchtlinge und Asylbewerber zu erhalten.